

# **Bericht über die Vorstandsreise vom 15.05. – 20.05.04 nach Istanbul**

## **A) Ziele der Reise**

Die diesjährige Vorstandsreise verfolgte folgende Ziele:

- Präsentation unserer Partnerschaftsaktivitäten mittels unseres Video-Films
- Gespräche mit verschiedenen Organisationen/Institutionen zur Entwicklung bzw. Intensivierung der Städtepartnerschaft Köln-Istanbul in beide Richtungen und zu den Möglichkeiten der Zusammenarbeit im Rahmen Kulturhauptstadtbewerbung 2010
- Gründung unseres Partnervereins in Istanbul

## **B) Reiseteilnehmer**

Folgende (Vorstands)Mitglieder haben an der Reise teilgenommen:

Walter Kluth, Monika Bongartz, Dietmar Ciesla-Baier, Rolf Kiklasch, Theresia Wieck und Manuela Volz. Leider mussten 2 weitere Mitglieder die Reise kurzfristig aus Krankheitsgründen absagen.

## **C) Ablauf der Reise und des Aufenthaltes in Istanbul**

### **Samstag, 15.05.2004**

Die Reise von Köln nach Istanbul verlief ohne Probleme. Am Flughafen in Istanbul erwartete uns der Partner-Reiseveranstalter unseres Reisbüros A&E für den Transfer zum Hotel. Die Unterbringung im Hotel Golden Age 2 (Nähe Taksim) erwies sich als angenehm. Das Golden Age 2 (3-Sterne) ist preisgünstiger als das Golden Age, war unseren Ansprüchen aber durchaus angemessen. Achtung(!): Telefonkosten sind erheblich zu teuer, man sollte nur mit Handy oder über Telefonkarten nach Deutschland telefonieren.

### **Sonntag, 16.05.2004**

Da die ersten Gespräche erst ab Montag stattfinden konnten, blieb uns Zeit, die Stadt zu erkunden. Nach dem gemeinsamen Frühstück besuchten wir den Dolmabahce Palast und spazierten über Kabatas zum Galataturm, die Istiklal Caddesi entlang zum Taksim. Am Abend trafen wir uns mit Müslim Günes und einigen Freunden zu Gesprächen über die Ziele unserer Reise und zum gemeinsamen Fischessen. Dort trafen wir dann zufällig Yussuf Kulca, der den Rest des Abends mit uns verbrachte und uns über seine neue Tätigkeit als Berater der Regierung in Ankara in Fragen der Straßenkinderproblematik berichtete.

### **Montag, 17.05.2004**

#### **1. Generalkonsul, Herr Möckelmann,**

Nachdem wir unsere Arbeit vorgestellt hatten, informierte uns Herr Möckelmann über die aktuelle Entwicklung des Stadtteils Beyoglu, dessen ehemaliger Bezirksbürgermeister, Herr Topbas, vor kurzem zum Istanbuler Oberbürgermeister gewählt wurde. Er machte deutlich, dass aus seiner Sicht viele kulturelle und wirtschaftliche Kontakte zwischen Köln und Istanbul bestehen und regelmäßig gepflegt werden, z.B. IHK, Galerie Becker, Dirigent Hr. Günes, TALEV (Verein ehemaliger Studenten)

Die Idee, in Istanbul eine „Köln-Woche“ durchzuführen, findet er sehr gut. Dies sollte bei einem Besuch des Kölner Oberbürgermeisters Schramma dem Istanbuler OB vorgeschlagen werden. Er machte darauf aufmerksam, dass die Medienarbeit von allen Seiten verstärkt werden müsste, um auf die Städtepartnerschaft hinzuweisen und Kontakte anzubahnen.

Er sagte uns seine Unterstützung für zukünftige Aktionen zu. Wir berichteten außerdem über die Arbeit der Kölner Freiwilligen Agentur e.V.(KFWA) mit ihrem Programm des Internationalen Freiwilligen Dienstes in den Partnerstädten Kölns und sprachen die Visumsbeantragung an. Die nötigen Informationen können an Herrn Stross, Leiter der Pass und Visumsstelle, mit einem Monat Vorlauf übersendet werden.

#### **Auswertung:**

- Medienarbeit intensivieren (z.B. bei der Vorstandsreise 2005 Gespräche mit Medienvertretern führen)
- Informationsaustausch in Köln organisieren (Frau Becker, Dirigent Günes, türkisch stämmigen Schriftstellern,
- Weitergabe der Info an die KFWA

#### **2. Friedrich – Naumann – Stiftung, Herr Dr. Ziemek**

Herr Dr. Ziemek stellte die Arbeit der Stiftung, ihren Stellenwert und ihre Kooperationspartner vor: Sie verfolgt u.a. einen kommunalpolitischen Arbeitsansatz, Zusammenarbeit mit NGO`s, Austauschprogramme zwischen Politiker und Verwaltungen, internationale Seminare zu kommunalpolitischen Fragen, Dezentralisierung, EU, Fachseminare in Verbindung mit verschiedenen akademischen Institutionen.

Im Rahmen eines intensiven, informativen Meinungsaustausches gab er eine allgemeine Einschätzung zur politischen Situation nach den Wahlen im Land ab. Im Hinblick auf die EU – Mitgliedschaftsbewerbung machte er deutlich, dass die Entwicklung in der Türkei, in anderen Staaten wie Südafrika, Pakistan, Marokko und den Anrainerstaaten sehr aufmerksam beobachtet und analysiert wird. Er sieht auf die Erdogan-Regierung große Probleme zukommen, wenn die EU eine negative Entscheidung für die Türkei fällt.

Auch ihm stellten wir die Arbeit der Freiwilligen Agentur vor.

#### **Auswertung:**

- Gemeinsame Durchführung von Fachseminaren zu bestimmten Themen mit Publikation wäre denkbar
- Bei Bedarf wird er unsere Informationen, Anfragen etc. entsprechend weiterleiten
- Vermittlung von Praktikanteneinsätzen für die KFWA wäre möglich

#### **3. Präsentation unseres Vereins vor ausgewähltem Publikum**

Am Montag Abend hatten wir die an der Videoerstellung Beteiligten, Istanbuler Freunde und Vertreter verschiedener Organisationen zur Präsentation des Videos und anschließendem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Alle Gäste waren sehr beeindruckt von der Darstellung unserer Arbeit und Istanbul. Beim Essen, zudem wir weitere alte Freunde begrüßen konnten, entwickelten sich eine Reihe von intensiven Gesprächen.

Die Mitgliedsausweise wurden an Müslim und die anwesenden Mitglieder übergeben.

#### **Dienstag, 18.05.2004**

#### **4. Umweltschutzbeauftragter der Istanbuler Stadtverwaltung, Herr Ali Oktar**

Herr Oktar stellte uns die Arbeit seiner Behörde sowie die Entwicklung des Umweltschutzes in Istanbul dar. Außerdem informierte er uns über die verschiedenen Zuständigkeiten: z.B. der Naturschutz liegt in der Verantwortung des Forstministeriums, die Parkanlagen sind städtisch.

#### **Auswertung:**

- Wir wurden ausgesprochen freundlich begrüßt und bewirtet
- Er war generell aufgeschlossen für gemeinsame Projekte, Koordination und Anfragen werden von Herrn Köse bearbeitet

## **5. Heinrich – Böll – Stiftung, Frau Zeynep Taskin**

Frau Taskin gab uns einen Überblick über die Stiftungsarbeit und ihre Kooperationspartner, sowie eine Einschätzung der allgemeinen politischen Situation im Land und hinsichtlich der Eu - Mitgliedschaft.

### **Auswertung:**

- Für Besuchergruppen steht die Stiftung gerne zur Verfügung
- Bei Anfragen an Referenten zu unterschiedlichen Themen würde sie uns unterstützen
- Bei Bedarf könnten die Räumlichkeiten der Stiftung genutzt werden
- Bei Anfragen von türkischen Gruppen gibt sie unsere Adresse weiter
- Finanzielle Unterstützung kaum möglich

## **6. CHP, Cumhuriyet Halk Partisi, Republikanische Volkspartei, Herr Mushittin Tigli**

Herr Tigli gab uns einen Überblick über die Arbeit der CHP und erklärte, dass die CHP einen türkischen EU – Beitritt unterstützt. Anderslautende Informationen über die ablehnende Haltung von Teilen der Kemalisten in der CHP stritt er ab. Darüber hinaus informierte er uns über das kommunale Wahlergebnis in Istanbul und die Parteistruktur.

### **Auswertung:**

- Es war ein informatives Gespräch
- Die Bereitschaft zu gemeinsamen Projekten wurde signalisiert

## **7. Avrupa Koleji (Europa-Kolleg), Herr Naci Özcellik, Schuldirektor**

Herr Özcellik gab uns einen Überblick über das türkische Schulsystem, stellte uns seine Privatschule (deutschsprachige Grund – und Oberstufe) und ihr Konzept vor. Nach einer kurzen Schulführung lud er uns zum gemeinsamen Essen ein, an dem auch seine Kollegin Christine Arabin – Özarlan teilnahm. Im Verlauf des intensiven Gespräches stellten wir fest, dass es zwischen den Anwesenden eine Reihe von Verknüpfungen (gemeinsame Bekannte) gibt. Im Anschluss erlebten wir gemeinsam mit Eltern und Freunden der Schule eine Theateraufführung der Schüler/innen (Romeo und Julia) auf Deutsch, Englisch und Türkisch.

### **Auswertung:**

- Herr Özcellik will sich an der Vereinsgründung in Istanbul aktiv beteiligen
- Er ist sehr interessiert an einer Partnerschule in Köln

## **Mittwoch, 19.05.2004**

### **8. Flash – TV, Herr Mevlüt Yüksel, Nachrichtendirektor**

Durch die freundliche Vorstellung durch Yusuf Kulca beim zufälligen Treffen im Restaurant am Montag wurden wir von Herrn Yüksel in die Räume des Flash– TV empfangen. Dort wurden Interviews mit Walter Kluth und Müslim Günes für eine Reportage über die Städtepartnerschaftsaktivitäten und zur Bewerbung Kulturhauptstadt Europas geführt. Das von uns erstellte Video und Aufnahmen der Vorstandsgruppe werden ebenfalls in diese Reportage mitaufgenommen. Die Reportage soll am 20.5. gezeigt werden.

Die Städtepartnerschaft war Herr Yüksel bis zu unserer Begegnung unbekannt.

### **Auswertung:**

- Herr Yüksel wird den Verein bei der Pressearbeit in Istanbul zukünftig aktiv unterstützen
- Über Müslim wird er uns eine CD mit der gesendeten Reportage zukommen lassen
- Im August wird er den Verein in Köln besuchen

### **9. Frau Esra Nilgün Mirze, Istanbul Kultur und Kunst Stiftung**

Frau Mirze begrüßte uns wie alte Freunde und berichtete begeistert von ihrem kürzlichen Besuch in Köln. Sie sei mit vielen neuen Ideen zurückgekehrt. Sie informierte uns über den Istanbul Stand

zur Kulturhauptstadt 2010 und die Zusammenarbeit mit 17 NGO`s zur Programmentwicklung sowie über die weitere Planung.

Sie informierte uns, dass der neue Oberbürgermeister, Herr Topbas, die Stiftung und ihre Arbeit sehr unterstützt und dies die zukünftige Zusammenarbeit mit der Istanbul Stadtverwaltung sehr erleichtern wird. Weiterhin berichtete sie uns über die aktuellen Projekte in der Stadt. Sie bedauerte, dass sie uns wegen des Feiertages nicht, wie eigentlich gedacht, ihre Partner im Rahmen der Zusammenarbeit zur Kulturhauptstadt vorstellen konnte, möchte dies bei unserem nächsten Besuch einplanen.

Walter Kluth berichtete über die aktive Beteiligung des Vereins an der Ideensammlung für die Kölner Bewerbung und unsere Hoffnung, dass sich einige Projekte gemeinsam realisieren lassen, auch wenn Köln die Bewerbung nicht gewinnen sollte.

#### **Auswertung:**

- Frau Mirze will uns über die Istanbul Planung informieren
- Die Ideensammlung für die Bewerbung wird von uns auf Türkisch übersetzt und an Frau Mirze weitergeleitet. Sie wird die dort entwickelten Projekte auf eine mögliche Umsetzung im Rahmen der Istanbul Kulturhauptstadt 2010 prüfen.
- Die Idee „Köln-Tage in Istanbul“ durchzuführen, wird sie unterstützen
- Sie wird die Städtepartnerschaft und den Verein bei Presse und in den NGO`s bekannt machen

### **Donnerstag, 20.05.2004**

#### **10. Herr Veysel Köse, Direktor für ausländische Angelegenheiten bei der Stadtverwaltung Istanbul**

Die Begegnung mit Herrn Köse fand in freundschaftlicher Atmosphäre statt. Im Verlauf kam noch Herr **Hüseyin Öztürk, Sozial und Kulturverantwortlicher** der Stadtverwaltung hinzu.

Walter Kluth übergab das Video und berichtete über die Vereinsarbeit im vergangenen Jahr, die Beteiligung an der Bewerbung Kulturhauptstadt 2010 und die geplanten Projekte und Aktivitäten.

Herr Köse berichtete, dass er von dem Deutsch-Türkischen Wirtschaftsforum aus der türkischen Presse erfahren habe und bat uns, ihn zukünftig über diese Aktionen zu informieren. Eine offizielle Einladung aus Köln zu solchen Veranstaltungen könnte die Partnerschaft noch intensivieren und einer breiteren Öffentlichkeit bekannter machen.

Weiterhin wurde er über die erfolgten Gespräche und den Stand der Vereinsgründung informiert. Unser Vorschlag „Köln-Woche in Istanbul“ wurde positiv aufgenommen, sollte über Herrn Schramma offiziell gemacht werden, so dass die Stadtverwaltung ein entsprechendes Budget einplanen kann. Er wies darauf hin, dass die Raumvergabe immer sehr frühzeitig erfolge ( für 2005 müssten die entsprechenden Anträge bis Oktober 2004 vorliegen).

Darüber hinaus berichtete er, dass Berlin mit EU-Mitteln ein Treffen mit Partnerstädten organisiert habe, an dem die Stadt Istanbul teilgenommen hat. Dies wäre auch ein Vorschlag für die Partnerschaft mit Köln. Eine Finanzierung aus EU – Mitteln könne aber nur Köln beantragen.

Er machte deutlich, dass er gerne bereit ist, Anfragen von uns an städtische Organisationen (z.B. Sportverein der Stadtverwaltung) an diese weiterzuleiten.

Herr Köse hofft, dass er Herrn Schramma bald bei einem Besuch bei Herrn Topbas in Istanbul begrüßen kann.

#### **Auswertung:**

- Unsere Idee „Kultur-Woche in Istanbul“ sollte schriftlich fixiert und über Herrn Schramma an Herrn Topbas geschickt werden
- Herr Schramma wird gebeten, die Istanbul bei wichtigen Veranstaltungen einzuladen

- Ein EU-finanziertes Treffen der beiden Städte sollte im Vorstand diskutiert werden und dann der Kölner Stadtverwaltung vorgeschlagen werden.

Im Anschluss nutzten wir die verbliebene Zeit für Einkäufe etc. Schließlich trafen wir uns zum Mittagessen in der Cicek - Pasaji bevor wir um 17.00 Uhr vom Hotel abgeholt wurden und die Rückreise nach Köln antraten. Beim Rückflug trafen wir dann Herrn Özcellik mit seiner Familie und Azem Alptekin ( z.Zt. im Freiwilligendienst der K FAG).

## **D) Partnerschaft mit Müslim Günes und den Istanbuler Freunden**

Die Gründung des Istanbuler Städtepartnerschaftsvereines soll in den nächsten 3 Monaten erfolgen. Die formalen Notwendigkeiten wurden von Müslim und dem Freundeskreis vorbereitet.

Bei allen geführten Gesprächen wurde uns die Unterstützung bestätigt. Als Folge unseres Besuches hat Herr Özcellik zugesagt, im Namen des Avrupa Kollejs Gründungsmitglied zu werden und sich aktiv zu beteiligen. Als sehr positiv ist zu bewerten, dass sich Herr Yüksel (Flash-TV) bereit erklärt hat die Pressearbeit des Vereines zu unterstützen.

### **Auswertung:**

- die Liste unserer Kontakte in Istanbul wird um die neuen Adressen erweitert und dann an Müslim weitergegeben
- Die Gründung des Vereines sollte auch persönlich von Walter Kluth den Gründern der Städtepartnerschaft bekannt gemacht werden (Herrn Erdogan, Herrn Burger, Herrn Ruschmeier und den Kölner Gründungsmitgliedern)
- Die Pressearbeit in beiden Städten muss konkret besprochen und umgesetzt werden
- Weitere noch zu besprechende Themen sind: Web – Seite, Pressearchiv, gegenseitige Information über Aktionen und Veranstaltungen,

## **E) Auswertung**

Nach einer ersten Einschätzung aller Mitreisenden hat sich unser Istanbul-Bild durch die Gespräche weiter vervollständigt. Die Gespräche haben alle in freundschaftlicher Atmosphäre und großer Offenheit stattgefunden.

Mit allen Gesprächspartnern wurden sowohl der mögliche Eu – Beitritt wie auch die gemeinsame Bewerbung zur Kulturhauptstadt thematisiert und analysiert. Bei beiden Themen wurden von allen Beteiligten die vielfältigen Chancen für eine positive Entwicklung des friedlichen Miteinanders der Völker und der Intensivierung Städtepartnerschaft herausgehoben.

Für die weitere Arbeit haben wir wichtige Anregungen mitbekommen, sowohl kurzfristige wie auch mittelfristige Perspektiven sind deutlich geworden.

Bei zukünftigen Anfragen von Kölner Bürgern/innen oder eigenen Projektideen können wir weitere kompetente Ansprechpartner nennen.

Die Zusammenarbeit mit der Istanbuler Stadtverwaltung hat sich deutlich positiv verändert. Die Istanbuler Wünsche nach besserer Beteiligung sollten an das OB-Büro weitergeleitet werden.

In der nächsten Vorstandssitzung sollten die im Bericht angesprochenen Konzepte etc. besprochen und entsprechend weiterbehandelt werden.

Die Präsentation des Vereines war sehr erfolgreich.

Mit Yusuf Kulca wurde die Durchführung eines Fachkräfteaustausches im Rahmen seiner Straßenkinderarbeit besprochen. Für das Europa-Kolleg soll kurzfristig ein Kölner Partner gefunden werden.

Zu unseren weiteren positiven Erlebnissen gehörten die zufälligen Begegnungen auf der Strasse mit Yusuf , Azem, dem türkischen Kulturdirektor und bei der Theateraufführung mit Tülay und ihrer Familie (ehemalige Kollegin von Monika). Durch den gesprächsfreien Sonntag konnten wir die

Stadt ein Stück intensiver kennen lernen und uns über die vielfältigen positiven Veränderungen in der Stadt (Haussanierungen, Straßenbau etc.) ein Bild machen.

Während des Einscheckens für den Rückflug erreichte uns dann die enttäuschende Nachricht, dass Köln trotz aller Bemühungen nicht als Kandidatin zur Kulturhauptstadt Europas 2010 ausgewählt wurde, sondern Essen den Zuschlag erhalten hat.

Trotz allen Bedauerns waren wir uns einig, dass die bisher von uns eingebrachten Aktivitäten und Vorschläge im Rahmen der Bewerbung eine gute Grundlage für unsere zukünftigen gemeinsamen Projekte mit Istanbulern bzw. Institutionen/Organisationen etc. darstellt.

Walter Kluth hat eine entsprechende Pressemitteilung bereits an die Medien gesendet.

Köln, 21.05.2004

Protokollführung: Monika Bongartz